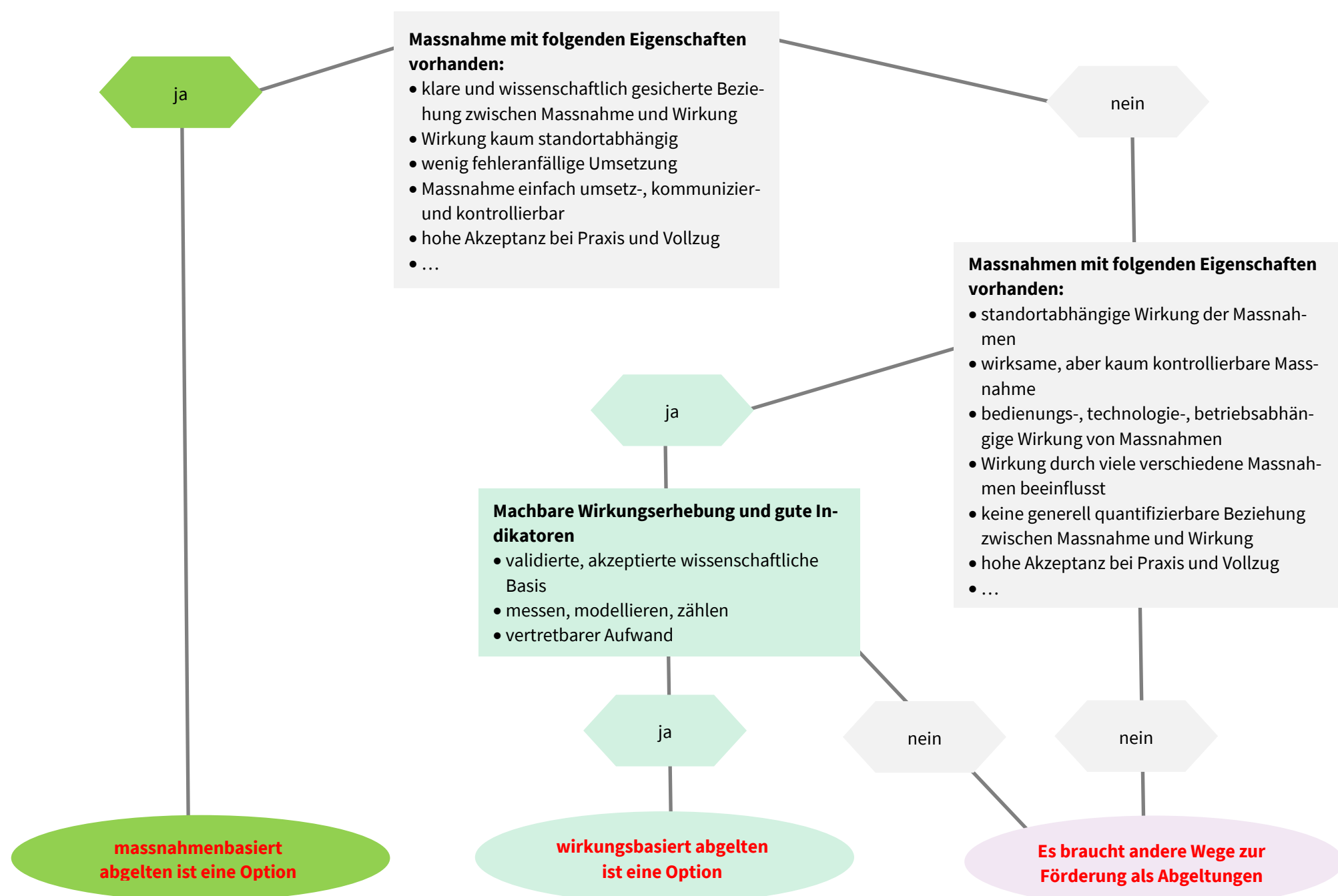


Wie gelte ich Umweltleistungen auf Landwirtschaftsbetrieben so ab, dass möglichst viel Wirkung entsteht?
Eine Entscheidungshilfe, **Arbeitspapier Stand 13. Januar 2025**



Wichtige nächste Schritte

Basis für Beitragszahlung festlegen

flächen-, objekt-, technologie-, qualitäts- oder produktbasiert abgelten?

Beitrag definieren unter Berücksichtigung

- Umweltwirkung
- Mehrkosten
- Opportunitätskosten (z. B. über Vergleich Deckungsbeiträge), Synergien

Beispiele für sinnvolle massnahmenbasierte Abgeltungen

Pflanzenschutzmittel-Reduktion

- Satelliten- und sensorbasierte Lenk-/Hack-/Mulch-/Spotspraysysteme
- Im Rebbau Neuanlage von Kulturen mit pilzwiderstandsfähigen (PiWi-) Sorten

Stickstoffemissionen

- bauliche Massnahmen, die mit hoher Zuverlässigkeit dauerhaft funktionieren und Wirkung erzielen (z. B. Ansaugen von Luft aus Unterflurbereich für ein besseres Stallklima oder Abluftreinigungsanlagen für weniger Ammoniak)

Treibhausgasemissionen

- Bau von Biogasanlagen
- Transport- und Ausbringkosten-Zuschuss für Hofdünger zur Vergärung in betriebsexternen Biogasanlagen
- Futtermittelzusätze

Wichtige nächste Schritte

- einfache Handhabung Indikatoren und
- einfaches Abgeltungsmodell erarbeiten

Beispiele für sinnvolle Themenbereiche für wirkungsbasierte Abgeltungen

- Stickstoffemissionen
- Treibhausgasemissionen
- Biodiversität

Beispiele für praxistaugliche Instrumente zur Wirkungserhebung

- Stickstoff, Phosphor: Hoftorbilanz, Suisse-Bilanz
- Treibhausgasemissionen: KLIR-Tool
- Biodiversität: geeignete/angepasste Kartierschlüssel

Beispiele für gute Indikatoren

- Milchwahnhstoffwert
- N-Saldo pro ha düngbare Fläche
- Treibhausgasemissionen pro kg Milch
- Biodiversität: QII-Pflanzenarten, Qualität von Lebensräumen

Wichtige nächste Schritte

Andere Wege abklären:

- Beratung, Bildung
- Information und Kommunikation
- Sensibilisierung
- Forschung, Politik
-

Beispiele für Massnahmen, deren Umsetzung über Beratung, Bildung usw. wirkungssicherer ist:

Pflanzenschutz-Prognose- und -Monitoring-technologien wie Wetterstationen, Kamerafallen, Prognosemodelle etc., da effektive Benutzung nicht sichergestellt ist.

→ Etablierung von Technologien auf Beratungsebene scheint wirkungssicherer.

Generell Planungen: Düngungs-, Fütterungs- oder Biodiversitätsplanungen, da deren Umsetzung nicht sichergestellt ist.

→ Beratung und Sensibilisierung durch produktunabhängige Fachpersonen ist wirkungssicherer.